

London, 10. Oktober 2017

Von Primetals Technologies modernisiertes Kompaktstahlwerk geht bei Abinsk Electric Steel Works in Betrieb

- **Knüppelproduktion wächst von 1,2 auf 1,5 Millionen Tonnen pro Jahr**
- **Zusätzliche Qualitätsstähle können erzeugt werden**
- **Neue Technik sorgt für höhere Verfügbarkeit und niedrigere Instandhaltungskosten**
- **Umwandlungskosten werden deutlich reduziert**

Beim russischen Langproduktehersteller Abinsk Electric Steel Works ist das von Primetals Technologies modernisierte Kompaktstahlwerk in Betrieb gegangen. Im Rahmen des Projekts wurden der Elektrolichtbogenofen, der Pfannenofen und die sechssträngige Knüppelstranggießanlage des Werks auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Dadurch erhöhte sich die Produktionskapazität für Knüppel mit Querschnitten von 130 und 150 Millimetern von 1,2 auf 1,5 Millionen Tonnen pro Jahr. Abinsk kann nun auch zusätzliche Qualitätsstahlgüten wie hochgekohte Stähle für Draht oder für Federstahl produzieren. Darüber erhöht die neue Technik die Verfügbarkeit des Stahlwerks und senkt die Instandhaltungskosten. Außerdem werden die Umwandlungskosten deutlich reduziert. So sinkt der spezifische Energiebedarf des Lichtbogenofens von 410 auf 370 Kilowattstunden pro Tonne. Den Auftrag hatte Primetals Technologies Anfang 2016 erhalten.

Abinsk Electric Steel Works ist ein führender Erzeuger von Bewehrungsstählen und anderer Langprodukte in Russland. Das Unternehmen betreibt im Rajon Abinsk in der südrussischen Region Krasnodar ein Elektrostahlwerk und zwei Walzwerke. Primetals Technologies war für das Basis- und Detailengineering sowie die Fertigung und Lieferung der neuen Ausrüstungen verantwortlich und überwachte deren Errichtung und Inbetriebnahme. Außerdem wurde das Elektrostahlwerk mit einer neuen, übergreifenden Prozessautomatisierung ausgerüstet.

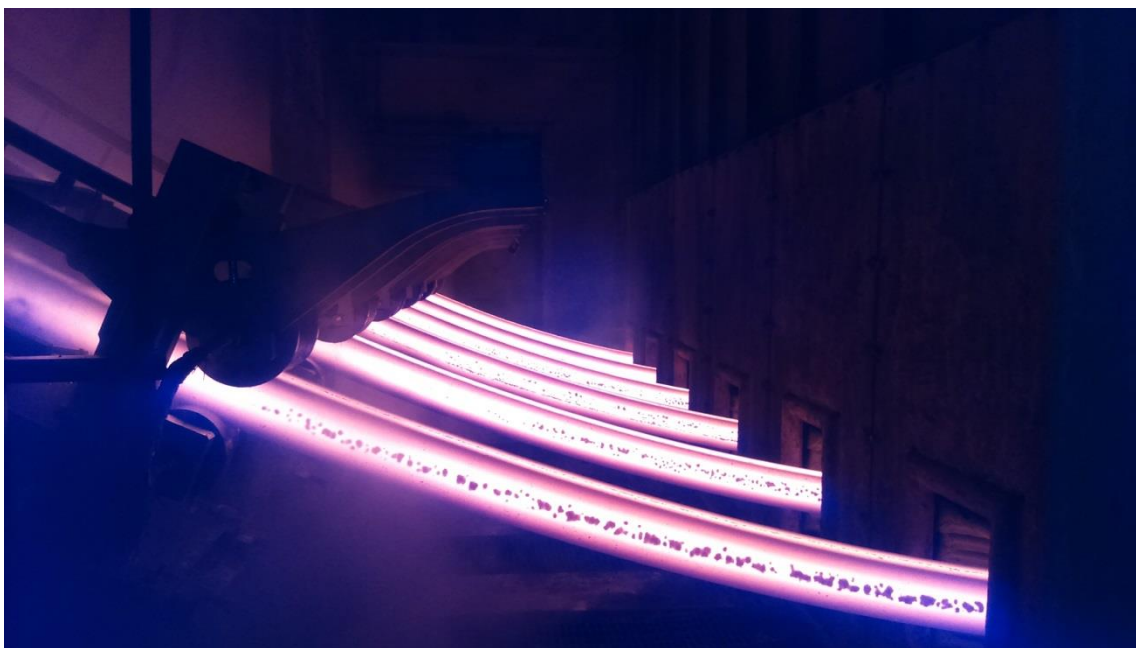
Die Modernisierung beinhaltete auch die Installation einer SPS-basierten Elektrodenregelung und eines neuen Systems zum Einblasen von Sauerstoff am Elektrolichtbogenofen des Stahlwerks. Darüber hinaus wurden die Hochstromkabel und das komplette Hochstromsystem hinter dem Ofentransformator

Primetals Technologies, Limited
A joint venture of Siemens, Mitsubishi Heavy Industries and Partners
Communications
Leitung: Gerlinde Djumlija

Chiswick Park, Building 11, 566 Chiswick High Road
W4 5YS London
United Kingdom

ausgetauscht. Der Abgaskrümmen wurden neu projektiert sowie eine neue Druckregulierung inklusive Regelklappe (Direct Evacuation Damper) hinter der Heißgasleitung der Primärabsaugung des Ofens installiert. Das Hydrauliksystem des Elektrolichtbogenofens wurde ebenfalls modifiziert. Dies verbessert die Ofenbewegungen und reduziert die Power-Off-Zeiten pro Charge um 20 Sekunden. Neben dem Lichtbogenofen wurde auch der Pfannenofen modernisiert. Dieser erhielt eine neue, viersträngige Drahtzuführung und eine neue Kalkeinblasanlage.

Für die sechssträngige Knüppelstranggießanlage lieferte Primetals Technologies Ausrüstungen für den Stopfenguss, bestehend aus Stopfenmechanik mit elektromechanischem Stellantrieb, Schattenrohrmanipulatoren, Notschiebern und automatischen Gießpulveraufgebern. Für das Gießen mit hohen Gießgeschwindigkeiten – die maximale Gießgeschwindigkeit beträgt fünf Meter pro Minute beim Gießformat 130 x 130 Millimeter – wurden neue DiaMold-Rohrkokillen, DynaFlex-Kokillenszillierer, elektromagnetische Rührer, Rollenböcke und Spritzregister für die Sekundärkühlung implementiert. Im Auslaufbereich der Anlage wurde eine neue Knüppelmarkiermaschine installiert. Das bestehende Wendekühlbett wurde ebenfalls modernisiert. Dazu wurden neuen Hydraulikzylindern eingebaut und die Kühlbetthydraulik modifiziert.



Bei Abinsk Electric Steel Works in der südrussischen Region Krasnodar hat Primetals Technologies den Elektrolichtbogenofen, den Pfannenofen und die sechssträngige Knüppelstranggießanlage des Elektrostahlwerks modernisiert. Das Bild zeigt eine sechssträngige Knüppelstranggießanlage von Primetals Technologies.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter www.primetals.com/press/

Kontakt für Journalisten:

Dr. Rainer Schulze: rainer.schulze@primetals.com

Tel: +49 9131 9886-417

Folgen Sie uns auf Twitter: twitter.com/primetals

Primetals Technologies, Limited mit Sitz in London (Großbritannien) ist ein weltweit führender Partner für Engineering, Anlagenbau und Lifecycle-Services in der Metallindustrie. Das komplette Technologie-, Produkt- und Leistungsportfolio des Unternehmens umfasst ganzheitliche Lösungen für Elektrik, Automatisierung und Umwelttechnik und deckt alle Schritte der Wertschöpfungskette in der Eisen- und Stahlproduktion vom Rohstoff bis zum fertigen Produkt ab sowie modernste Walzwerkslösungen für NE-Metalle. Primetals Technologies ist ein Joint Venture von Mitsubishi Heavy Industries (MHI) und Siemens. Das bei MHI konsolidierte Unternehmen Mitsubishi-Hitachi Metals Machinery (MHMM) mit Beteiligungen von Hitachi, Ltd. und der IHI Corporation hält 51 % der Anteile und Siemens 49 % der Anteile an dem Joint Venture. Das Unternehmen beschäftigt weltweit etwa 7.000 Mitarbeiter. Weitere Informationen sind im Internet verfügbar unter www.primetals.com.